

Erste Hilfe am Hund

Ein neues Angebot nicht nur für Hundebesitzer

Hunde sind für viele Menschen ein wichtiger Lebenspartner. Wenn es zu einer Notfallsituation kommt, möchten sie dem Tier gerne helfen. Oft reicht das Wissen aber nicht aus, um effektiv Hilfe anzuwenden. Ähnlich sieht es bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Hunden aus.



Foto: ASB / Peter Nierhoff



Foto: ASB / Peter Nierhoff

Der Arbeiter-Samariter-Bund bietet daher den neuen Kurs „Erste Hilfe am Hund“ für Interessierte und Tierfreunde an. Hier erlernen die Teilnehmer die Grundlagen dieser speziellen Hilfeleistung ebenso wie Besonderheiten zum Eigenschutz. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, in einer Notfallsituation dem verletzten Hund oder einem ähnlichen Tier ohne besondere Mittel Hilfe zu leisten.

Besonders wichtig ist dieser Kurs auch für Hundeführer im Rettungshundendienst oder für Begleiter von Besuchshunden.

Der nächste Termin für den Kurs „Erste Hilfe am Hund“ steht derzeit bereits fest: **Freitag, 22.04.2016, 16:00 - 21:00 Uhr** auf der Kronprinzenstraße 123.

Bei Interesse können Sie sich telefonisch unter: **0211/93031-19**, per E-Mail unter: **ausbildung@asb-duesseldorf.de** oder online auf unserer Homepage anmelden.

Wichtig: ASB-Mitglieder erhalten jedes Jahr einen Gutschein für einen Erste-Hilfe-Kurs ihrer Wahl. Gratis!

Sind Sie fit in Erster Hilfe? Wir bilden Sie aus für alle Notfälle!

Seit der Entwicklung der Ersten Hilfe im zivilen Bereich durch den ASB im Jahr 1888 ist eine Vielzahl spezieller Kurse entstanden. So bieten wir, neben den normalen Schulungen und Fortbildungen, auch die Erste Hilfe bei Kindernotfällen, die Schulung im Umgang mit Defibrillatoren (AED) und die Aus- und Fortbildung von Betriebs- und Schulsanitätern an. Besonders nachgefragt wird auch das neue Angebot: Erste Hilfe für KiTa-Kinder.

Neben den Kursen in der Hauptgeschäftsstelle Düsseldorf, in Krefeld und – auf Anfrage – auch im Rheinkreis Neuss, werden seit Januar 2016 zusätzlich Kurse in der Sozialstation auf der Johannes-Weyer-Str. 1 in Düsseldorf angeboten.

Informationen zu Fragen rund um die Erste Hilfe erhalten Sie bei **Daniel Wassenberg** (Ausbildungsleiter) telefonisch unter: **0211/93031-19** oder per E-Mail: **d.wassenberg@asb-duesseldorf.de**



Seit 2016 das neue Maskottchen des ASB: Arnold, der Rettungsbär.
Illustration von Gerd Kruse



Foto: ASB / Peter Nierhoff

Fischelner Tanztee

Tanzen ist Träumen mit den Füßen

Häufig werden bei Menschen mit Demenz immer die Defizite, die Verluste wahrgenommen. Die Fähigkeiten, die ein Mensch mit Demenz besitzt, geraten zur Nebensache.

Eine Möglichkeit, diese Fähigkeiten den Mitmenschen bewusst zu machen, ist das gemeinsame Tanzen. Musik spricht emotional an. Im Tanz können oft längst verloren geglaubte Fähigkeiten wieder aktiviert werden. Tanzschritte und Bewegungsabläufe aus der Jugendzeit kommen wieder aus dem Langzeitgedächtnis hervor. Vergessen geglaubte Erinnerungen können tanzend geweckt werden.

Aus diesem Grund hat das Bündnis Leben mit Demenz in Fischeln einen regelmäßig stattfindenden Tanztee ins Leben gerufen. Das Tanzbein kann am **Mittwoch, den 1. Juni ab 15 Uhr** in der evangelischen Markusgemeinde, **Kölner Straße 480**, geschwungen werden. Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen sind für 3,50 Euro erhältlich. Eingeladen sind Menschen mit und ohne Demenz, die einen gemeinsamen Tanznachmittag verbringen möchten. Es wird um eine Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung gebeten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei **Manuela Hansmann**, Telefon: **02151/93417-18** oder per E-Mail unter: **m.hansmann@asb-krefeld.de**



Fischelner Demenzlotse

Herausgeben vom Bündnis Leben mit Demenz in Fischeln

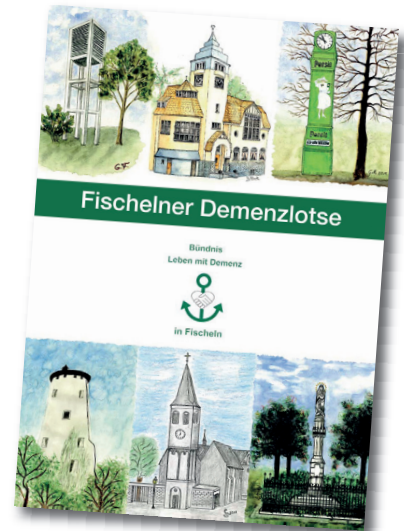
Statistisch gesehen leben in Fischeln ca. 200 Menschen mit einer Demenzerkrankung. Sie sitzen nicht nur zu Hause und werden von ihren Angehörigen betreut. Menschen mit Demenz haben den Wunsch, weiter am sozialen Leben teilzunehmen. Sie möchten sich in ihrem Verein engagieren, ihren Hobbys nachgehen und sich mit Freunden treffen. Die persönlichen Dinge wie Einkaufen, Friseurbesuche und Bankgeschäfte möchten sie weiterhin alleine regeln.



Foto: ASB / B. Bechtloff

Um Menschen mit Demenz dieses zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass die Mitmenschen Kenntnisse über das Krankheitsbild und den Umgang mit Menschen mit Demenz haben. Dies gibt Sicherheit im Umgang und die Menschen mit Demenz fühlen sich besser verstanden. Denn sie haben oftmals Probleme, sich auf „unsere Welt“ einzustellen und sind auf die Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen. Kenntnisse über das Thema Demenz erleichtern es, diese Unterstützung zu leisten.

Damit sich nicht nur Angehörige, sondern auch Nachbarn, Freunde und Bekannte über das Thema Demenz informieren können, hat das Bündnis „Leben mit Demenz in Fischeln“ den Fischelner Demenzlotsen zusammengestellt. Dieser Lotse führt Interessierte durch das Krankheitsbild Demenz und gibt Tipps und Hinweise zum Umgang mit Menschen mit Demenz. Die Broschüre liegt im Arbeiter-Samariter-Bund, Wimmersweg 29 aus. Sie kann auch angefordert werden. Zusätzlich wird sie auch im Fischelner Rathaus und anderen Institutionen und Geschäften ausgelegt.



Durch das Quartiersprojekt „Leben mit Demenz in Fischeln“ hilft der ASB bereits seit 2014 mit, Menschen das Krankheitsbild Demenz näherzubringen, Angehörige und Freunde im Umgang mit Demenz zu schulen und nicht zuletzt die Betroffenen durch Betreuung und Pflege zu versorgen und pflegende Angehörige dadurch zu unterstützen.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei **Manuela Hansmann** telefonisch unter: 02151/934 17-18 oder per E-Mail: m.hansmann@asb-krefeld.de

Düsseldorfer des Jahres 2015

ASB mit Sonderpreis zur Flüchtlingshilfe geehrt

Bei der Veranstaltung „Düsseldorfer des Jahres“ wurde **Lutz Grundmann** stellvertretend für den ASB für das Engagement in der Flüchtlingshilfe geehrt. Gemeinsam mit den anderen Hilfsorganisationen organisiert und betreut Lutz Grundmann Ankunft und Weiterreise von Flüchtlingen am Flughafenbahnhof Düsseldorf.



IMPRESSUM

ASB lokal Nr. 37

Erscheinungsdatum: April 2016

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.
Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/930 31-0

Fax: 0211/930 31-29

E-Mail: info@asb-duesseldorf.de

Homepage: www.asb-region-duesseldorf.de

Fotos: ASB Düsseldorf oder Genannte

Redaktion: Dirk Heiden

Verantwortlich: Carsten Brückner

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!

ASB-Spendenkonto: Stadtparkasse Düsseldorf | BLZ: 300 501 10

Konto-Nr: 100 690 58 53 | Verwendungszweck: BL161

IBAN: DE35 3005 0110 1006 9058 53 | BIC: DUSSEDDXXX

Möchten Sie eine Spendenbescheinigung? Dann geben Sie bitte unter Verwendungszweck Ihre Adresse an (bei Beträgen bis 200 € reicht der Zahlungsbeleg/Kontoauszug).